

Spiel, Spaß, Bewegung und Debatten beim SV-Tag am Bergkamener Gymnasium



Am Montag stand das Gymnasium ganz im Zeichen des beliebten „SV-Tags“. Organisiert wird dieser Tag jedes Jahr von der Schülerversammlung für die gesamte Schulgemeinde. Der diesjährige SV-Tag lief unter dem Motto „Mehr. Größer. Besser.“

Schülersprecher und Tageskoordinator Alexander Höll zeigte sich zufrieden: „Ich bin froh, dass die Organisation und die Durchführung dieses Jahr so reibungslos verlaufen sind. In diesem Jahr mussten wir nämlich in größeren Dimensionen denken“, denn neben den üblichen sportlichen und nicht sportlichen Aktionen, wie z.B. Fußball oder Schach, wurde parallel auch noch ein Sponsorenlauf von der SV organisiert. Mit dem eingenommenen Geld möchte die SV gemeinsam mit der Fachschaft Sport in den Sportbereich am SGB investieren.

Zusätzlich wurden viele Schüler*innen von einer Podiumsdiskussion angelockt, die von der Schülerzeitung

gemeinsam mit der SV organisiert wurde. Seit einiger Zeit beschäftigt die Schüler*innen nämlich die Frage, inwiefern die Handy-Regelung am SGB noch zeitgemäß ist. Auf einem Podium am SV-Tag wurde den innerschulischen Interessenvertreter*innen und Verantwortlichen die Möglichkeit gegeben, sich zu dieser Frage auszutauschen. Die Ergebnisse wird die SV im nächsten Schuljahr für die Weiterarbeit an diesem Thema verwenden. Alexander Höll sieht in dieser Diskussion „eine wertvolle und weiterbringende Veranstaltung für die Schülerschaft, die den demokratischen Diskurs an unserer Schule aufleben lässt.“

Wie immer wurde auch dieses Jahr an ein vielfältiges Verpflegungsangebot gedacht. So verkaufte z.B. der Russischkurs der EF russische Spezialitäten und die SV Frisches vom Grill. Für eine besondere Bereicherung der Veranstaltung sorgten städtische Sportvereine, wie der TLV Rünthe und der TuS Weddinghofen, die verschiedene Sportangebote wie Beachvolleyball machten – eine tolle Kooperation, über die sich die SV sehr freut.

Die Schüler*innen beurteilten den Tag als spaßig und abwechslungsreich.



Versuchter Pkw-Diebstahl in Oberaden: Zivilkräfte nehmen zwei Tatverdächtige vorläufig fest

In der Nacht zu Dienstag hat die Polizei zwei Tatverdächtige in Bergkamen vorläufig festgenommen.

Ein Zeuge beobachtete gegen 0.55 Uhr zwei dunkel gekleidete Personen, die an der Lünener Straße über den Zaun eines

Geländes klettern wollten, auf dem mehrere Pkw und Transporter standen. Als sie den Zeugen erblickten, flüchteten sie über die Burgstraße und Kuhbachstraße.

In der Nähe eines Discounters an der Jahnstraße konnte der Zeuge mit Unterstützung von weiteren Zeugen einen Tatverdächtigen bis zum Eintreffen alarmierter Zivilkräfte festhalten, der sich in einem Gebüsch verstecken wollte.

Im Rahmen der eingeleiteten Nahbereichsfahndung trafen Zivilbeamte auf dem Parkplatz des Friedhofs an der Mühlenstraße ein Fahrzeug mit englischem Kennzeichen an, in dem sich der zweite Tatverdächtige befand. Auch er wurde vorläufig festgenommen und wie der andere Beschuldigte ins Polizeigewahrsam gebracht. Bei ihnen handelt es sich um zwei litauische Staatsbürger (40 und 33).

Gegen die Männer wurden Strafverfahren eingeleitet. Mangels Haftgründen wurden sie im Laufe des Morgens entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen gegen sie dauern an.

56 Abiturientinnen und Abiturienten verabschieden sich von der Willy-Brandt- Gesamtschule



56 Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedeten sich am Montagnachmittag in einer Feierstunde im studio theater von der Willy-Brandt-Gesamtschule. Neun von ihnen haben als Durchschnittsnote eine 1 vor dem Komma.

Verabschiedet haben sich:

Alina Adamek, Kareem Aichi, Melise-Esin Akbulut, Duygu Ari, Duysal Arslan, Merdan-Ali Aslan, Rana Aydin, Ceren Ayvaci, Mikail Ayyildiz, Mert Basoglu, Dominik Brak, Zeynep Celik, Zahide Dinc, Denise Josephin Eggelmann, Cansu Ercan, Ceyda Ercan, Rüveyda Ermis, Ayse Lübeyna Görücü, Ania Colleen Grahl, Sonja Graner, Helin Gül, Alper Halici, Laura Emma Henning, Selin Isik, Björn Jeuter,

Beyza Kapucu, Halil-Ibrahim Kara, Shawn Keil, Joel Kissler, Marie Jolie Kramer, Alina Kraus, Ceyda Külekci, Steven Lalak, Julia Lombardo, Lena Marie Loth, Alina Olochow, Enes Özen, Britta Pakirathan, Jenny Piechowiak, Tobias Raupach, Fabio Schaefer, Canan Sönmez, Jolina Sprenger, Daria Stratmann, Bajram Tahiri, Yunus Uysal, Selina Voigt, Konrad Von der Gathen, Jeremy Wallisch, Daike Welsch, Kati Werner, Dennis

Illegales Rennen: 21-jähriger Bergkamener bei Unfall als Beifahrer schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zu Samstag (17. Juni 2023, 2:22 Uhr) im Kreuzungsbereich Grüne Straße / Schützenstraße in Dortmund wurden vier Personen verletzt, eine davon schwer. Bei dem frontalen Zusammenstoß entstand ein Sachschaden von rund 200.000 Euro.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhren ein 23-jähriger Dortmunder und seine Freundin (23, Dortmund) mit einem VW Golf auf der Grüne Straße in Fahrtrichtung Westen. Hier kam ihm ein 20-jähriger Dortmunder, ebenfalls mit einem VW Golf, entgegengesetzt der Fahrtrichtung aus einer Baustelle heraus entgegen. In der Kreuzung Grüne Straße / Schützenstraße stießen die Fahrzeuge frontal zusammen.

Durch die Wucht des Zusammenpralls wurde der Golf des 20-Jährigen gegen zwei Poller und eine Laterne geschleudert. Anschließend flüchtete der Dortmunder vom Unfallort und ließ seinen schwerverletzten Beifahrer, einen 21-Jährigen aus Bergkamen, im Auto zurück.

Der 23-Jährige und seine 23-jährige Freundin wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der schwerverletzte Beifahrer des Unfallverursachers musste durch die Feuerwehr aus dem Auto geborgen werden. Er kam in ein Krankenhaus. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden zwecks Beweissicherung sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund

200.000 Euro, die Autos sind ein Totalschaden.

Da die beiden 23-Jährigen lautes Motorheulen vernommen haben und insbesondere aufgrund des Ausmaßes der Beschädigungen und Verletzungen, besteht der Verdacht eines illegalen Rennens nach §315 d.

Der 20-jährige Unfallverursacher konnte wenig später im Keller seiner Wohnanschrift durch die Einsatzkräfte angetroffen werden. Er war leichtverletzt. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen der Teilnahme an einem Kfz-Rennen, Straßenverkehrsgefährdung durch grobes und rücksichtsloses Schnellfahren, fahrlässige Körperverletzung bei einem Verkehrsunfall sowie unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.

IG BCE Weddinghofen hatte zum Klönabend in den Krähenwinkel eingeladen



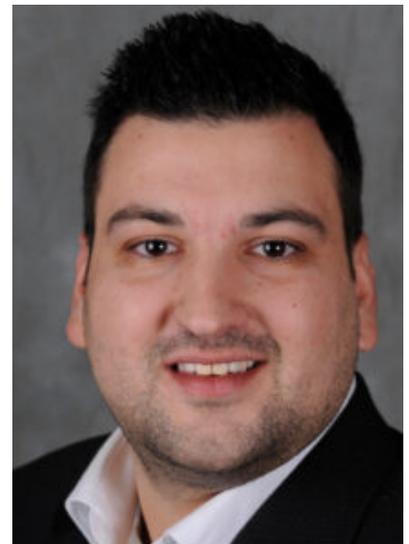
Die Mitglieder der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen trafen sich am Samstag, den 17.06.2023 zum Klönabend in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“. Bei kühlen Getränken und Grillspezialitäten wurde dann auch ordentlich geklönt. Alte Zeiten wurden nochmal erlebt und so manche „Dönekes“ brachten die Kollegen zum Lachen.

Höhepunkt des Abends war das Singen des Bergmannsliedes a cappella. Rund 80 Mitglieder stimmten das Lied mit an und genossen dann natürlich auch den Schnaps, der am Ende der letzten Strophe obligatorisch ist.

Die nächste Veranstaltung ist auch schon in der Planung. Am 19.08.2023 trifft man sich in der Zeit von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ zum Brunch. Eingeladen hierzu sind nicht nur die Mitglieder sondern auch die Vertreter der einzelnen Fraktionen in Rat der

Stadt Bergkamen. Ebenso auch interessierte Bürger. Gemeinsam will man dann über die Entwicklungen in Bergkamen diskutieren.

Julian Deuse soll neuer Vorsitzender des SPD- Stadtverbands werden



Julian Deuse

Der SPD-Stadtverband wird am Dienstag, 20. Juni, ab 18 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße einen neuen Vorstand wählen. Der SPD wird sich personell fast vollständig neu aufstellen. Neben den amtierenden Vorsitzenden, der seit 2014 der SPD Bergkamen vorsteht, werden auch Dieter Mittmann als stellv. Vorsitzender sowie weitere verdiente Mitglieder des Vorstands wie Monika Wernau, Dagmar Henn, Susanne Turk, Brigitte Matiak und Sebastian Kulok nicht mehr antreten.

Der nun erarbeitete Vorschlag des scheidenden Vorstands wurde, anders als 2014, gut vorbereitet und wird von allen Seiten und

Ortsvereinen getragen.

Vorgeschlagen wird als neuer Vorsitzender des Stadtverbandes Julian Deuse, der bereits bis 2014 als stellv. Vorsitzender dem Gremium angehörte und aktuell auch stellv. Fraktionsvorsitzender der Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen ist.

Aus dem Ortsverein Bergkamen-Mitte wird als stellv. Vorsitzender Herr Gölhan Kabaca sich in die Arbeit des Gremiums einbringen. Insgesamt soll jeder Ortsverein und Gruppierung gut vertreten sein. Vor allem soll die Arbeit des Gremiums zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden. Die Aufgabe des neuen Stadtverbandes ist weiterhin die Verbesserung der parteiinternen Zusammenarbeit sowie die Vorbereitung der Kommunalwahl 2025.

Neben der Neuwahlen wird der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bergkamen Roland Schäfer mit der höchsten Auszeichnung der SPD geehrt.

Hinweis der Polizei: Auch auf E-Scootern gilt die 0,5-Promille-Grenze

Es ist Sommer. Nach ein paar Cocktails auf der Hinterhofparty oder Hopfenkaltschalen im Biergarten beschickert mit dem E-Scooter nach Hause fahren? Keine gute Idee! Denn: Auch für die Elektrokleinstfahrzeuge gilt die 0,5-Promille-Grenze. Darauf weist die Kreispolizeibehörde Unna nach dem jüngsten Irrglauben einer Frau aus Werne in der Nacht zu Freitag (16.06.) hin.

Alkoholisiert war die 40-jährige Wernerin gegen 1.15 Uhr mit einem E-Scooter auf der Capeller Straße unterwegs. Einer Streifenwagenbesatzung fiel ihre unsichere Fahrt auf – sie verlor immer wieder das Gleichgewicht. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht einer Trunkenheitsfahrt – sie pustete mehr als 1,2 Promille. Die Wernerin gab an, extra zum E-Scooter gegriffen zu haben, weil sie eine höhere Promille-Grenze für die elektronischen Roller vermutete. Doch das ist falsch.

Bereits ab 0,3 Promille macht man sich strafbar, wenn man unter Alkoholeinfluss nicht mehr in der Lage ist, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Betrunkene E-Scooter-Fahrenden drohen nicht nur hohe Bußgelder und Punkte in Flensburg, sondern auch Geldstrafen, Fahrverbote und der Entzug der Fahrerlaubnis.

Für Fahranfänger, die sich noch in der Probezeit befinden, und Fahrer unter 21 Jahren gilt sogar ein striktes Alkoholverbot. Kommt es hier zu Verstößen, sind unter anderem Probezeitverlängerungen und verpflichtende Aufbauseminare möglich.

Hinweis der Polizei: Auch auf E-Scootern gilt die 0,5-Promille-Grenze

Es ist Sommer. Nach ein paar Cocktails auf der Hinterhofparty oder Hopfenkaltschalen im Biergarten beschickert mit dem E-Scooter nach Hause fahren? Keine gute Idee! Denn: Auch für die Elektrokleinstfahrzeuge gilt die 0,5-Promille-Grenze. Darauf weist die Kreispolizeibehörde Unna nach dem jüngsten

Irrglauben einer Frau aus Werne in der Nacht zu Freitag (16.06.) hin.

Alkoholisiert war die 40-jährige Wernerin gegen 1.15 Uhr mit einem E-Scooter auf der Capeller Straße unterwegs. Einer Streifenwagenbesatzung fiel ihre unsichere Fahrt auf – sie verlor immer wieder das Gleichgewicht. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht einer Trunkenheitsfahrt – sie pustete mehr als 1,2 Promille. Die Wernerin gab an, extra zum E-Scooter gegriffen zu haben, weil sie eine höhere Promille-Grenze für die elektronischen Roller vermutete. Doch das ist falsch.

Bereits ab 0,3 Promille macht man sich strafbar, wenn man unter Alkoholeinfluss nicht mehr in der Lage ist, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Betrunkene E-Scooter-Fahrenden drohen nicht nur hohe Bußgelder und Punkte in Flensburg, sondern auch Geldstrafen, Fahrverbote und der Entzug der Fahrerlaubnis.

Für Fahranfänger, die sich noch in der Probezeit befinden, und Fahrer unter 21 Jahren gilt sogar ein striktes Alkoholverbot. Kommt es hier zu Verstößen, sind unter anderem Probezeitverlängerungen und verpflichtende Aufbauseminare möglich.

**Villa Kunterbunt feiert
bestandene Ausbildung**



Die Mitarbeiter*innen und Kinder der Villa Kunterbunt haben die bestandene Ausbildung von Leonardo Sanke gefeiert. Leonardo hat drei Jahre lang seine Ausbildung zum Erzieher in der Villa Kunterbunt absolviert. Nun hat er alle seine Prüfungen bestanden und wird weiterhin als Fachkraft in der Villa Kunterbunt bleiben.

Darüber freuen sich die Mitarbeiter*innen und Kinder sehr. Deshalb wurde eine kleine Party auf dem Außengelände veranstaltet. Doch bevor ausgelassen getanzt wurde, musste Leonardo sich in einem Parcours aus Bobbycar fahren, Seilchen springen, Stelzenlaufen und Pedalo fahren beweisen.

Natürlich hat er auch diese Prüfungen gemeistert und durfte im Anschluss ein Geschenk entgegennehmen. Dieses beinhaltete neben einem Fotospiel auch Zeit für Entspannung.

Siegerehrung für Kita-Nachhaltigkeitsprojekte in der Sparkasse



Erneut hatte die Sparkasse Bergkamen-Bönen zum Jahreswechsel neben ihrer Spende von insgesamt rd. 8.000,00 € an alle Bergkamener Kindertagesstätten diese zu einem Nachhaltigkeitsprojekt eingeladen.

Nach Einsendeschluss lagen der Sparkasse Plakate als Dokumentationen zu den Themen von elf Teilnehmern vor, von denen sich nun vier über einen Preis von jeweils 150,00 € freuen dürfen, der ihnen am Freitag von der Sparkasse Bergkamen-Bönen in einer Siegerehrung überreicht wurde. Dies sind die „Igel“ und „Käfer“, U3-Bereich der AWO-KiTa „Springmäuse“ mit dem Thema „Vogelhaus aus Abfallholz“, die KiTa „Vorstadtstrolche“ mit dem Thema „Wilde Tiere schützen“, der Maxi-Club der Kita „Mittendrin“ mit einer Papierherstellung aus Altpapier und die Maulwurfgruppe der KiTa „Mikado“ über verschiedene Arten der Energiegewinnung. Abschließend gibt es für alle Kinder, die mitgemacht haben, als Geschenk ein hochwertiges Kreisel-Spielset aus

Holz.

In diesem Jahr haben erstmals auch die Bönener Kindertagesstätten an dem Wettbewerb teilgenommen, so dass sich insgesamt mehr als 1.000 Kinder mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt haben. „Ein voller Erfolg und tolle Steigerung“, wie Marketingleiter Michael Krause findet. Die Sparkasse wird zum Jahreswechsel abermals zum nächsten Nachhaltigkeitswettbewerb einladen und freut sich wieder auf viele Teilnehmer und Projekte.

77 Abiturientinnen und Abiturienten verlassen das Bergkamener Gymnasium



77 Abiturientinnen und Abiturienten hat am Freitag das Bergkamener Gymnasium während einer Feierstunde im PZ verabschiedet.

Die Abiturprüfungen haben erfolgreich bestanden:

Ela Naz Acar, Zara Acar, Gizem Akcay, Oualid Atriki, Caroline Bahr, Justin Birk, Oliver Bjick, Lara Sophie Boden, Lennart Bodenhausen, Maximilian Böhme, Tunahan Bulut, Greta Theresia Burkhardt, Finja Czeckka, Melina-Celin Dernovsek, Hannah Faerber, Leonie Frank, Aaliyah Fuhrmann, Kimberly Griestock, Eylem Gül, Yakup Günaydin, Lilly Sophie Gunia, Luis Alexander Hanselmann, Emma Hanstein, Laura Hoelken, Hanna Juds, Lennart Julius, Baturalp Kalabalik, Kaan Karahalilöz, Malte Lennart Karl, Emine Kaya, Lennart Kensy, Enrico Klass, Emirhan Musa Köse, Luke Kryker, Victoria Labussek, Emily Lenz, Leon Lerch, Claudia Lichecki, Robin Lieder, Melisa Manun, Josie Cheyenne Mattukat, Luisa Mehmetaj, Cuma Ali Metin, Friederike Milz, Henry Philipp Müller,

Helena Niesel, Erva Nur Özdemir, Emelie Pagel, Katharina Pagel, Steven Piesch, Simon Pietzko, Leann Rohde, Lukas Ruff, Baran Ejderhan Sarisoy, Maximilian Schmidt, Finn Schnabel, Tobias Scholz, Julian Schön, Maya Paulina Schumacher, Lauri Seifert, Mats Arne Seiler, Zeynep Sekin, Simon Maximillian Spindler, Josi Streppel, Jana Tölle, Timo Uszpurwis, Jannik Luca Weichhold, Tim Weinmann, Til Wemmert, Rieke Werner, Marlene Wirth, Jagoda Wolanin, Tuana Yavuz, Elif Melek Yilmaz, Baran Yörük, Ceyda Yücel, Fjolla Zeqiri.